

Griechische Geschichte.

Die älteste Zeit.

§ 43. **Das Land der Griechen und sein Einfluß auf die geschichtliche Entwicklung.** In breiter Fläche setzt die Balkanhalbinsel sich an Mitteleuropa an, ohne wie Spanien und Italien durch ein hohes Scheidegebirge von Rumpf des Erdteils getrennt zu sein, dessen Haupterhebungen, Alpen und Karpaten, sogar in den Gebirgen des Landes ihre Fortsetzung finden. Nach Nordwesten öffnet sie sich zur ungarischen, nach Nordosten zur russischen Tiefebene; aber auch nach Kleinasien zu im Südosten liegt sie offen da, sofern die schmalen Meerengen des Bosporus und des Hellespont kein ernstliches Verkehrshindernis bilden. So ist sie von der Natur zum Durchgangsland zwischen Asien und Europa geschaffen, dessen Kulturkreise auf diesem Wege oft genug in Verbindung getreten sind. Es sind die drei Straßen, denen auch heute noch die Haupt-eisenbahnen der Halbinsel folgen, auf denen sich vor Alters schon dieser Verkehr vollzog.

Durch-
gangsland.
Ver-
bindungs-
straßen

An den breiten trapezförmigen Rumpf der Halbinsel hängt sich ein bedeutend schmalerer Ansatz, der je weiter nach Süden, desto stärker durch zahllose Meereseinschnitte gleichsam zerfasert wird, das eigentliche Griechenland. Eine große Anzahl von Gebirgen durchschneidet das Land sowohl in nordsüdlicher wie in westöstlicher Richtung und bedingt so dessen politische Zerrissenheit, andererseits bildet die zerfetzte Ostküste mit ihren guten Häfen und weit hervorragenden Halbinseln, an die sich Inselreihen anschließen, eine natürliche Brücke nach Kleinasien, die in kultureller Hinsicht von höchster Wichtigkeit geworden ist. Seiner Beschaffenheit nach ist das Land wesentlich Gebirgsland: größere Ebenen, die zum Ackerbau geeignet sind, finden sich fast nur im Norden, wo der Anbau durch feuchtes Klima unterstützt wird. Alle übrigen Ebenen sind mehr oder weniger schmale Küstenstreifen, die ab und zu dem Lauf der größeren Flüsse ins Innere folgen; aber diese selbst sind wenig zahlreich und pflegen mit geringen Ausnahmen im Sommer sehr wasserarm zu werden, während die kleineren Bäche völlig versiegen. So stößt der Anbau von Körnerfrüchten und anderen Kulturpflanzen überall im eigentlichen Griechenland auf große Schwierig-

Boden-
beschaffen-
heit